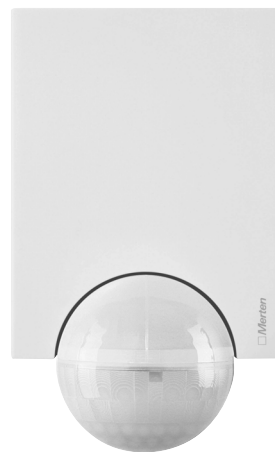
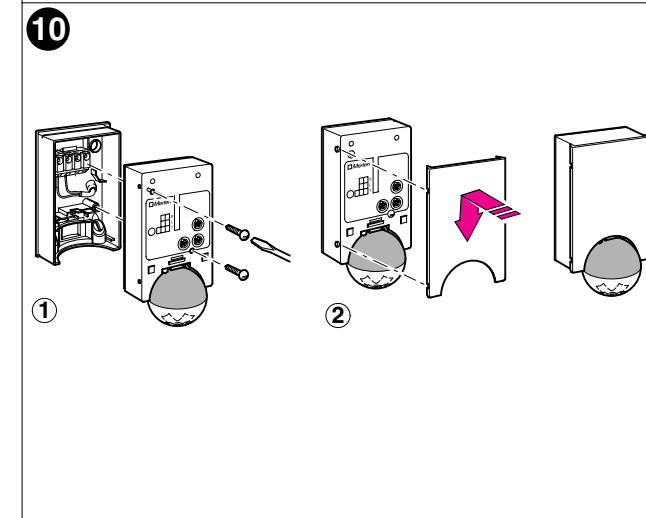
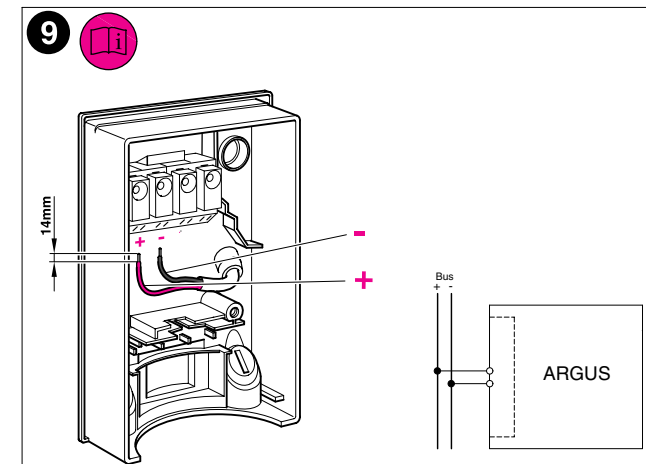
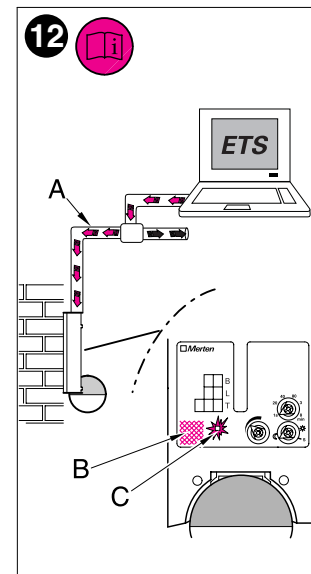
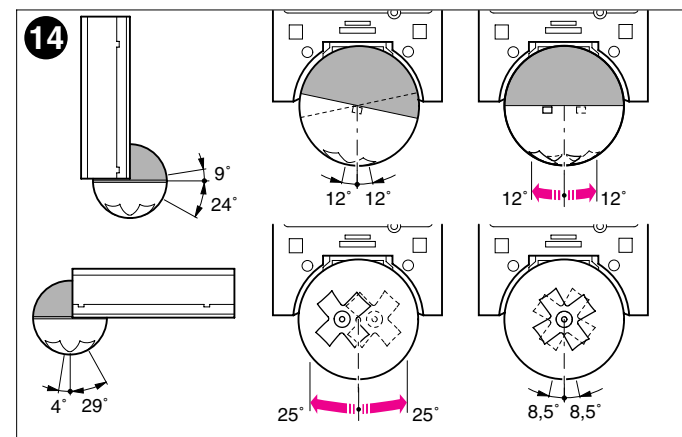
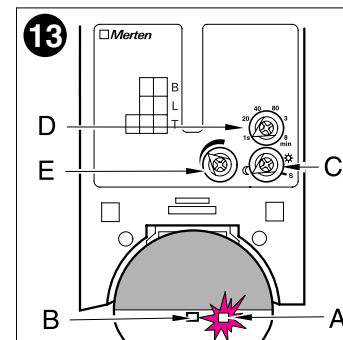
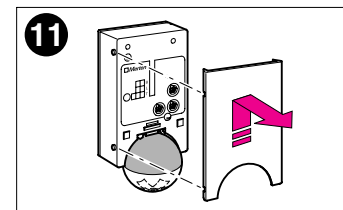
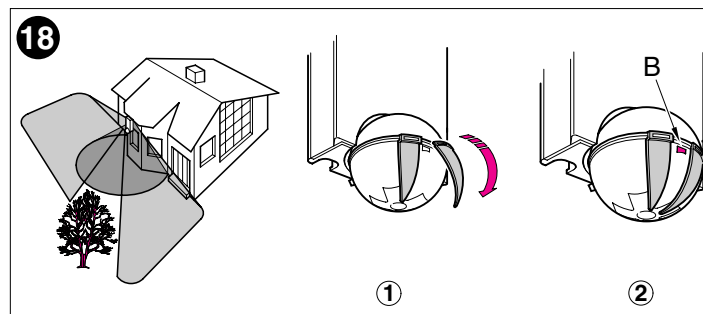
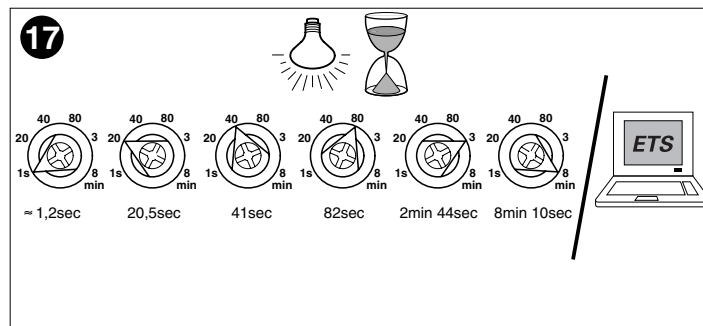
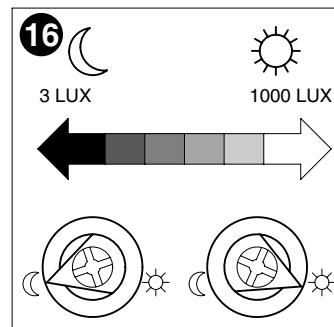
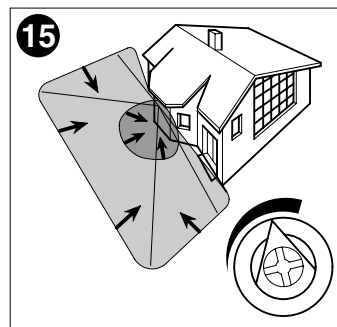


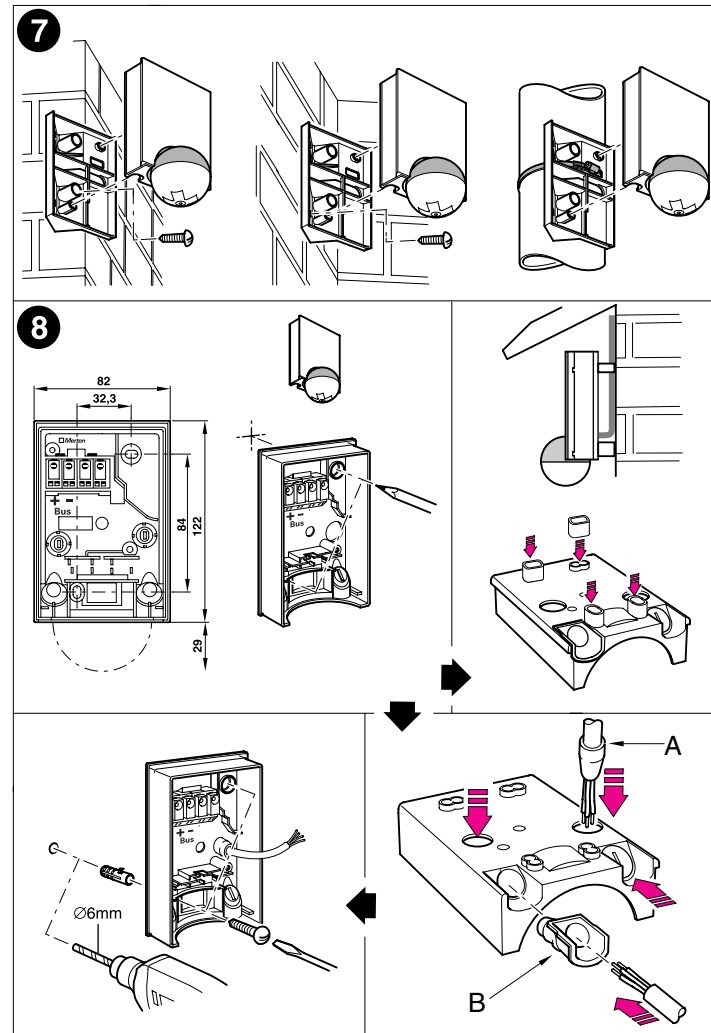
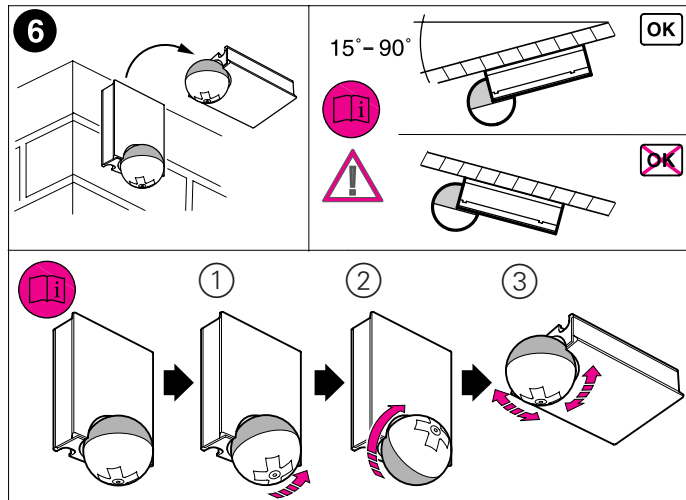
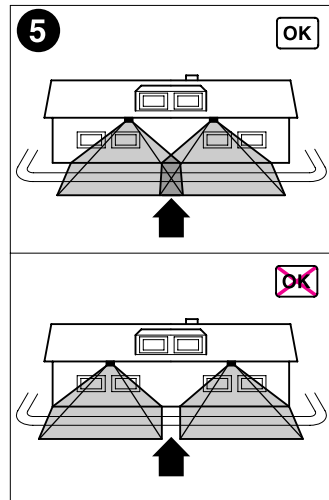
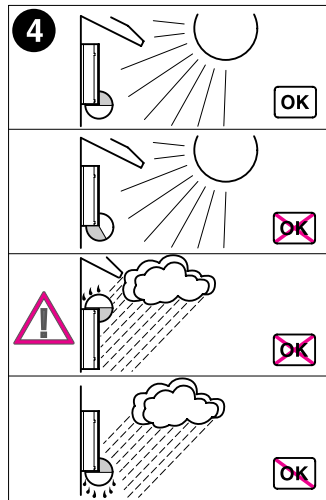
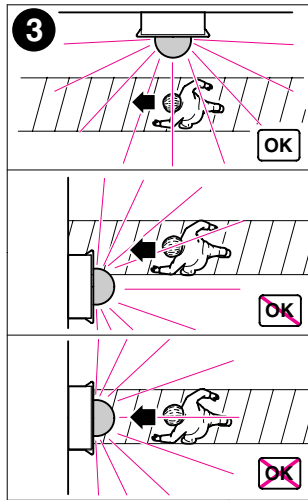
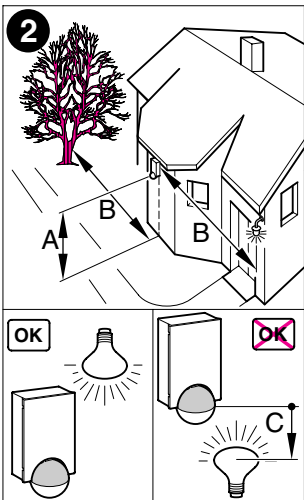
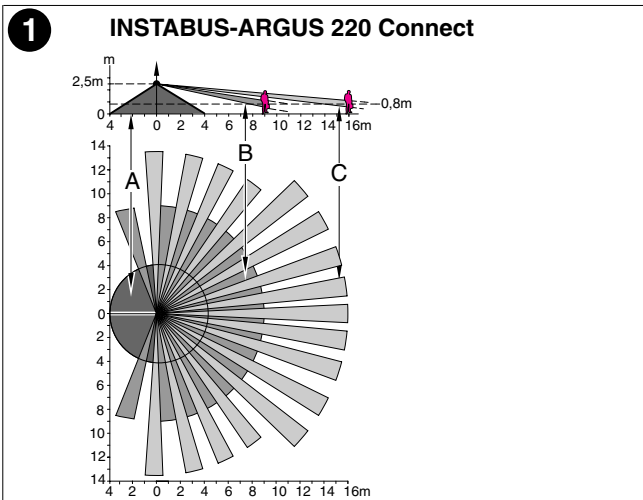
□ **Merten**

INSTABUS ARGUS 220 Connect



- (D)** Bewegungsmelder
- (GB)** Movement detectors
- (F)** Détecteurs de mouvement
- (NL)** Bewegingsmelders
- (E)** Detector de movimiento
- (I)** Rilevatore di presenza
- (S)** Rörelsevakt





Symbolerklärung für die ausklappbaren Zeichnungen:

Explanation of symbols on the fold-out page:

Légende des dessins sur rabat :

Verklaring van de symbolen op de uitklaptekeningen:

Explicación de los símbolos de los dibujos desplegables:

Spiegazione dei simboli adottati per i disegni che si scoprono ripiegando il foglio:

Symbolförklaring till de utvikbara ritningarna:

OK	✗	✗
„Richtig“	„Nicht Optimal“	„Falsch“
„Correct“	„Not ideal“	„Incorrect“
«Correct»	«Pas optimal»	«Incorrect»
„Goed“	„Niet optimaal“	„Fout“
„Correcto“	„No óptimo“	„Incorrecto“
„Giusto“	„Non ottimale“	„Sbagliato“
„Rätt“	„Ej optimalt“	„Fel“

Hinweise unbedingt im Text beachten!
 Make sure to follow the indications in the text.
 Respecter impérativement les indications du texte!
 De aanwijzingen in de tekst beslist opvolgen!
 Es imprescindible tener en cuenta las indicaciones del texto!
 E' assolutamente necessario leggere gli avvertimenti nel testo!
 Upplýsingarnar í texten máste ovillkorligen fóljas!

(D)	Bedienungs- und Montageanleitung	Seiten	2 - 7
(GB)	Operating and installation instructions	pages	8 - 13
(F)	Notice d'emploi et d'installation	pages	14 - 19
(NL)	Bedienings- en montagehandleiding	pagina's	20 - 25
(E)	Instrucciones de uso e instalación	páginas	26 - 33
(I)	Istruzioni di uso e di montaggio	pagine	34 - 41
(S)	Bruks- och monteringsanvisning	sida	42 -47

INSTABUS-ARGUS 220 Connect

Art.-Nr. 6315 19 (polarweiß) / 6315 69 (aluminium) / 6315 15 (dunkelbrasil)

- 1** Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.
- A = Innere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
- B = Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.
- C = Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 28 m.

Montage



Lebensgefahr durch elektrischen Strom:

Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Die länderspezifischen Vorschriften sowie die gültigen EIB-Richtlinien sind zu beachten.

- 2** A = Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m.
(Auf festem und ebenem Untergrund)
- B = Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.
- C = Befindet sich die geschaltete Leuchte im Erfassungsbereich des ARGUS, sollte ein Abstand von mindestens 5 m nicht unterschritten werden. Leuchte **nicht unterhalb** sondern oberhalb des ARGUS montieren. Ansonsten die Segmente zur Abschattung verwenden (siehe **18**).
- 3** Montage seitlich zur Gehrichtung für eine optimale Bewegungserfassung.
- 4** **Geschützter Montageort:**
Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).

**Achtung**

Bei falscher Montage kann Wasser in den ARGUS eindringen und ihn beschädigen. ARGUS immer nur mit der Kugel nach unten montieren.

5**Anbringen mehrerer ARGUS:**

Für eine lückenlose Überwachung ist sicherzustellen, dass sich die Strahlengänge der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.

6**Wand- / Deckenmontage:**

Für die Deckenmontage ist der Sensorkopf wie angegeben zu drehen (an den Endanschlüssen ist die Drehrichtung zu wechseln).

- ① Drehen Sie den Sensorkopf bis zum Anschlag nach oben.
- ② Danach drehen Sie den Sensorkopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- ③ Richten Sie den Sensorkopf aus.

**Achtung:**

Bei falscher Montage kann Kondenswasser den ARGUS beschädigen.

- ARGUS bei geneigten Decken immer nur mit der Kugel nach unten montieren, damit das Kondenswasser ablaufen kann.
- ARGUS in einem Neigungswinkel zwischen 15° bis 90° montieren. Darüber hinaus ist die Schutzart von IP 55 nicht mehr gewährleistet.

7**Befestigung an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren:**

Mit dem Montagewinkel Art.-Nr. 5652 91 / 92 / 93 (optionales Zubehör) lässt sich der ARGUS an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren befestigen. Die Busleitung kann von hinten durch den Montagewinkel in das Gerät geführt werden.

8**Befestigung Wandanschlusskasten:**

Um eine von oben kommende Busleitung von hinten in das Gerät einzuführen, können vier Abstandhalter auf den Wandanschlusskasten gesetzt werden.

- A** Einführen der Busleitung von hinten: Beiliegende Gummitülle über die abgemantelte Busleitung schieben.

- B** Einführen der Busleitung von unten:
- Beiliegenden Gummieinsatz entsprechend der Kabeldicke aufschneiden
 - Gummieinsatz in den Wandanschlusskasten einsetzen
 - Busleitung durchschieben

Den Wandanschlusskasten mit beiliegenden Schrauben an der vorgesehenen Stelle montieren.

9 Elektrischer Anschluss:

Die abisolierten Busleitungen werden in die beschrifteten Klemmen gesteckt (Abisolierlänge 14 mm). Eine "Durchverdrahtung" zu anderen INSTABUS-Teilnehmern ist zulässig.

Achten Sie auf richtige Polung!

- Die rote Busleitung (+) wird in die Klemme "+" gesteckt.
- Die schwarze Busleitung (-) wird in die Klemme "-" gesteckt.

10 ARGUS-Oberteil montieren:

- ① Nach erfolgtem Anschluss wird das ARGUS-Oberteil auf den Anschlusskasten aufgesetzt und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigt. Die elektrische Verbindung vom Klemmblock zu den Stiften wird automatisch beim Festschrauben hergestellt.
- ② Die Abdeckplatte an den Markierungen aufsetzen und abwärts führen.

Inbetriebnahme

11 Funktions- und Bedienelemente:

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Zum Öffnen wird die Platte bis zum fühlbaren Anschlag hochgeschoben und abgezogen. Die eingestellten Werte sind anhand der Pfeilstellung ablesbar.

12 Programmierung:

A = Physikalische Adresse und Applikation mittels der EIB-Tool-Software (ETS) in den ARGUS laden.

B = Programmierbereich für Magnet. Bei der Vergabe der physikalischen Adresse Magnet (Programmiermagnet Artikel-Nr. 6391 90) über den Programmierbereich führen.

C = Programmier-LED (rot). Während der Vergabe leuchtet die rote LED auf. Sie erlischt wieder, wenn die physikalische Adresse erfolgreich geladen wurde.

13 **ARGUS für Funktionstest einstellen:**

- A = Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
Die LED kann über die Software ein- oder ausgeschaltet werden.
- B = Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden
- C = Helligkeit: Tagbetrieb (Sonnensymbol/Rechtsanschlag)
oder in der Software die Einstellung
"helligkeitsunabhängig" wählen
- D = Zeiteinstellung: 1 Sek. (Linksanschlag)
In Abhängigkeit des Applikationsprogramms, wird die Zeit entweder in der Software oder an der Einstellschraube eingestellt.
- E = Empfindlichkeit: stufenlos einstellbar

14 **ARGUS ausrichten:**

Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten (an den Endanschlüssen ist die Drehrichtung zu wechseln) und durch Abschreiten vom Rand her in den Überwachungsbereich hinein (siehe 3) überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige schaltet.

15 **Empfindlichkeitseinstellung:**

Die Empfindlichkeit lässt sich stufenlos im Bereich bis max. 16 m einstellen.

16 **Helligkeitseinstellung:**

Die Helligkeitsschwelle lässt sich stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung. Im Nachtbetrieb (Mondschild) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 3 Lux (Dunkelheit).

17

Zeiteinstellung:

Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung. Abhängig vom Applikationsprogramm wird die Zeit entweder in der Software (stufenlos zwischen 3 Sekunden und 152 Stunden) oder direkt am ARGUS (6 Stufen von ca. 1 Sekunde bis ca. 8 Minuten) eingestellt.



Hinweis:

Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert. Abhängig von den Parametereinstellungen in der Software kann jede registrierte Bewegung den Zeitablauf von vorne beginnen lassen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfaßt und die Zeit verlängert.

18

Ausblenden einzelner Bereiche:

Durch die vier mitgelieferten Segmente zur Abschattung können unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausgeblendet werden.

① Setzen Sie die Segmente genau auf die Bereiche des Sensorkopfes, die aus der Überwachung ausgeblendet werden sollen.



② B = Dämmerungssensor
Der Dämmerungssensor im frontalen Bereich darf nicht durch Segmente verdeckt werden, da sich sonst die Lichtempfindlichkeit reduziert.

Technische Daten:

Nennspannung:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Anschluss an Bus:	über Klemme
Stromaufnahme:	ca. 7 mA
Überwachungsbereich:	220°
Reichweite:	max. 16 m
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	112 mit 448 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Empfindlichkeit:	stufenlos von außen einstellbar (siehe 15)
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux. (siehe 16)
Zeit:	stufenlos einstellbar in der Software von 3 Sekunden bis 152 Stunden oder in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min. (siehe 17).
Programmierung:	magnetempfindlicher Sensor für die Vergabe der physikalischen Adresse.
Anzeigeelemente:	rote LED für Programmierkontrolle rote LED für Funktionsanzeige
Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes (siehe 14):	
Wandmontage:	9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, ±12° axial
Deckenmontage:	4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, ±8,5° axial
Schutzart:	IP 55 bei einem Neigungswinkel von 15° bis 90° (siehe 6)
Umgebungstemperatur:	-25°C bis +55°C
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG

INSTABUS-ARGUS 220 Connect

Article No. 6315 19 (polar white) / 6315 69 (aluminium) / 6315 15(dark brazil)

- 1** The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore represent guideline values. The range can vary considerably with changing temperatures.
- A = Inner safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 4 m.
- B = Central safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 9 m x 18 m.
- C = Outer safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 16 m x 28 m.

Installation



Danger from electric current:

Any work on the device should only be carried out by qualified electricians. The country-specific regulations as well as the relevant EIB guide-lines must be followed.

- 2** A = Installation height: between 2 m and 3 m, preferably 2.50 m (on a firm, level substrate).
- B = Distance from sources of optical interference: approx. 5-6 m.
- C = If the controlled lamp is within the detection range of the ARGUS, the distance should be at least 5 m. The lamp must be installed above the ARGUS and **not below**. Otherwise use the blanking segments (see **18**).
- 3** The ARGUS should be installed at the side of the detection range in order to ensure optimum detection of all movements.
- 4** **Protected installation site:**
The ARGUS has type of protection IP 55. So that the lamp does not light up on account of ambient influences, the ARGUS should be installed where it is protected from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped by rain drops running over the lens, for example).

**Caution**

If the ARGUS is not installed correctly, water can penetrate the device and damage it. Always install the ARGUS with the sphere pointing downwards.

5**Installation of more than one ARGUS:**

Care must be taken to ensure that the rays of the individual detectors overlap in order to guarantee complete surveillance.

6**Wall/ceiling installation:**

The sensor head must be turned as indicated for installation on the ceiling (the direction of rotation can be reversed at the limit stops).

- ① Turn the sensor head upwards until it reaches the stop.
- ② Then turn the sensor head clockwise as far as it will go.
- ③ Align the sensor head.

**Caution**

If the ARGUS is not installed correctly, condensation can damage the device.

- On sloping ceilings, always mount the ARGUS with the sphere pointing downwards so that the water can drain away.
- Mount the ARGUS at an angle of inclination between 15° and 90°. Beyond this the IP 55 protection type is no longer guaranteed.

7**Mounting on inner / outer corners or stationary pipes:**

The ARGUS can be mounted on inner / outer corners or stationary pipes using the mounting angle Item No. 5652 91 / 92 / 93 (optional accessory). The power cable can be fed into the unit from the rear through the mounting angle.

8**Mounting the wall terminal box:**

Four spacers can be placed on the wall terminal box for inserting a connecting lead from above into the back of the device.

- A** To insert the connecting lead from the back: push the enclosed grommet over the stripped connecting lead.

- B** To insert the connecting lead from below:
- Cut open the enclosed rubber insert in accordance with the cable width.
 - Place the rubber insert into the wall terminal box.
 - Push the connecting lead through.

Use the enclosed screws to secure the wall terminal box in the appropriate place.

9 Electrical connection:

The stripped bus cables are plugged into the marked terminals (insulation strip length 14 mm). Through-wiring to other INSTABUS devices is permitted.

Ensure that the polarity is correct!

- The red bus cable (+) is plugged into the "+" terminal.
- The black bus cable (-) is plugged into the "-" terminal.

10 Fitting the upper part of the ARGUS:

- ① After connecting the wiring, the upper part of the ARGUS must be mounted on the terminal box and secured with the two screws supplied. The electrical connection between terminal block and pins is automatically made when the parts are screwed together.
- ② Mount the covering plate at the markings and lower it.

Commissioning

11 Functional and operating elements:

The operating elements on the ARGUS are protected by the covering plate. To open the cover, push it up as far as it will go and then pull it off. The set values can be read from the arrow position.

12 Programming:

A = Use the EIB software tool "ETS2" to load the physical address and application into the ARGUS.

B = Programming range for magnet. To allocate the physical address, move a magnet (programming magnet, Art. No. 6391 90) across the programming area.

C = Programming LED (red). The red LED lights up while this is being done. It goes out when the physical address has been loaded successfully.

13 Setting the ARGUS for the function test:

A = Function indicator: Lights up whenever movement is detected.
The LED can be switched on and off via the software

B = Brightness sensor: Must not be covered

C = Brightness: Daylight operation (sun symbol/right-hand stop) or select the setting "independent of brightness" in the software.

D = Time setting: 1 second (left hand stop). The time is set either in the software or via the setting screw, depending on the application program.

E = Sensitivity: Infinitely adjustable

14 Aligning the ARGUS:

The sensor head must be aligned with the area to be surveilled (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). Walk into the surveillance range from the edge (see **3**) to verify that the consumer and function indicator are switched on by the ARGUS.

15 Sensitivity setting:

The sensitivity is infinitely adjustable in the range up to 16 m max.

16 Brightness setting:

The brightness can be infinitely adjusted between approx. 3 Lux and 1000 Lux. The ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness when set to daytime operation (sun symbol). In nighttime operation (moon symbol), the ARGUS only responds when the brightness drops below 3 Lux (darkness).

17

Timer:

The additional ON time of the consumers can be adjusted via the timer. The additional ON time commences after the last detected movement. Depending on the application program loaded, the time can be varied via the software (infinitely between 3 seconds and 152 hours), or directly on the ARGUS (in six stages from approx. 1 second to approx. 8 minutes).



Note:

The twilight switch is ignored after switching on the consumer. Depending on the parameter settings in the software, the time can run again from the beginning whenever a movement is registered. If the movement detector does not switch off again, the ARGUS probably constantly detects new movements and extends the time accordingly.

18

Blanking out individual areas:

The four enclosed blanking segments can be used to block unwanted zones and sources of interference from the detection range.

- ① Place the segments exactly on those areas of the sensor head that you wish to blank out from the detection range.



- ② B = twilight sensor

The twilight sensor at the front must not be covered by segments as this will reduce light sensitivity.

Technical data:

Rated voltage:	24 V DC (+6 V / -4 V)
Bus connection:	via terminal
Current consumption:	approx. 7 mA
Surveillance range:	220°
Range:	Max. 16 m
Number of levels:	7
Number of zones:	112 with 448 switching segments

Minimum installation height:	1.7 m
Recommended installation height:	2.5 m
Sensitivity:	Infinitely adjustable (see 15)
Brightness sensor:	Infinitely adjustable from the outside, from approx. 3 Lux to approx. 1000 Lux. (see 16)
Time:	Infinitely variable from 3 seconds to 152 hours via the software. External selection allows for time setting in six stages from approx. 1second to approx. 8 minutes (see 17).
Programming:	Magnetic sensor for allocation of the physical address
Indicators:	Red LED for programming control Red LED for function indicator
Sensor head settings (see 14):	
Wall installation:	9° upwards, 24° downwards, 12° to right/left, ±12°axial
Ceiling installation:	4° upwards, 29° downwards, 25° to right/left, ±8.5°axial
Type of protection:	IP 55 at an angle of inclination of 15° to 90° (see 6)
Ambient temperature:	-25°C to +55°C
EC Directives:	Conforms to the low-voltage Directive 73/23/EEG, Conforms to EMC Directive 89/336/EEC

INSTABUS-ARGUS 220 Connect

Réf.6315 19 (blanc polaire) / 6315 69 (aluminium) / 6315 15 (brésil foncé)

- ❶ Les portées indiquées ici s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.
- A = Périmètre de sécurité intérieur : zone de détection de 360° et de 4 m de rayon environ.
- B = Périmètre de sécurité moyen : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 9 x 18 m.
- C = Périmètre de sécurité extérieur : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 16 x 28 m.

Installation



Danger de mort par du courant électrique:

Tous les travaux sur l'appareil ne doivent être réalisés que par un électricien qualifié. Observer les prescriptions nationales en vigueur ainsi que les directives EIB.

- ❷ A = hauteur d'installation comprise entre 2 et 3 m, hauteur idéale 2,50 m. (installation sur un support fixe et plan)
- B = Distance par rapport aux sources optiques parasites : env. 5-6 m.
- C = Si l'éclairage commandé se situe dans le champ de détection de l'ARGUS, il convient de respecter un écart minimal d'au moins de 5 m. Monter le luminaire au-dessus et **non au-dessous** de l'ARGUS. Sinon, utiliser les caches destinés au masquage de zones (cf. ❸).
- ❸ Installation perpendiculairement au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.
- ❹ **Emplacement protégé :**
L'ARGUS a l'indice de protection IP 55. Pour éviter les déclenchements intempestifs de l'éclairage par les intempéries, il faut dans la

mesure du possible installer l'ARGUS dans un endroit protégé de la pluie et du rayonnement solaire direct (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).



Attention:

De l'eau peut pénétrer dans le ARGUS et le détériorer lorsque le montage n'est pas effectué correctement. Toujours monter l'ARGUS avec la bille orientée vers le bas.

5

Installation de plusieurs ARGUS :

Pour assurer une détection absolument sans faille, il faut s'assurer que les faisceaux des détecteurs de mouvement se recoupent.

6

Installation au mur ou au plafond :

Pour l'installation au plafond, faire pivoter la tête du capteur comme indiqué (changer de sens une fois en butée).

- ① Tournez la tête du capteur jusqu'en butée du haut.
- ② Puis, tournez la tête du capteur jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ③ Ajustez la tête du capteur.



Attention:

Si le montage n'est pas réalisé correctement, de l'eau de condensation peut endommager l'ARGUS.

- Si le plafond est incliné, toujours monter l'ARGUS avec la bille orientée vers le bas, afin de permettre à l'eau de condensation de s'écouler.
- Monter l'ARGUS dans un angle entre 15° et 90°. Au-delà, la protection IP 55 n'est plus garantie.

7

Fixation aux angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes :

L'équerre de montage réf. 5652 91 / 92 / 93 (accessoire optionnel) permet de fixer l'ARGUS à des angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes. On peut faire entrer la conduite de raccordement par l'arrière de l'élément à travers l'équerre de montage.

8 Fixation du boîtier de raccordement mural :

Pour un câble de raccordement venant du haut par l'arrière, on peut placer quatre écarteurs sur le boîtier de raccordement mural.

- A** Introduction du câble de raccordement par l'arrière : Glisser la pièce de raccordement en caoutchouc jointe sur le câble de raccordement dénudé.
- B** Introduction du câble de raccordement par le bas :
- Couper la pièce en caoutchouc jointe en fonction de l'épaisseur de câble.
 - Installer l'insert en caoutchouc dans le boîtier mural.
 - Introduire le câble de raccordement jusqu'au bout.

A l'aide des vis jointes, monter le boîtier mural à l'emplacement prévu.

9 Alimentation électrique :

Enficher les fils dénudés du bus dans les bornes marquées (dénuder les conducteurs sur une longueur de 14 mm). Le « câblage continu » vers d'autres consommateurs INSTABUS est permis.

Attention à la bonne polarité !

- Enficher le fil de bus rouge (+) dans la borne « + ».
- Enficher le fil de bus noire (-) dans la borne « - ».

10 Monter la partie supérieure de l'ARGUS :

- ① Une fois le raccordement correctement effectué, la partie supérieure de l'ARGUS doit être posée sur le coffret de raccordement et fixée à l'aide des deux vis jointes. La connexion électrique entre le répartiteur et les broches est établie automatiquement lors du vissage.
- ② Poser la plaque de recouvrement sur les marques et la faire glisser vers le bas.

Mise en service

11 **Éléments fonctionnels et commandes:**

Les commandes de l'ARGUS se trouvent protégées sous la plaque de recouvrement. Pour accéder aux commandes, on pousse la plaque vers le haut jusqu'à la butée nettement perceptible, puis on la tire vers soi. On lit le réglage d'après la position de la flèche.

12 **Programmation :**

A = L'adresse physique et l'application sont chargées avec l'outil logiciel EIB «ETS 2».

B = Zone de programmation de l'aimant. Pour affecter l'adresse physique, déplacer un aimant (aimant de programmation Réf. 6391 90) au-dessus de la zone de programmation prévue à cet effet.

C = DEL programmation (rouge). Pendant l'affectation, la DEL rouge s'allume. Elle s'éteint à nouveau dès que l'adresse physique a été chargée avec succès.

13 **Régler l'ARGUS pour le test de fonctionnement :**

A = Témoin

de fonctionnement: s'allume à chaque détection de mouvement. La DEL peut être mise en marche ou coupée par l'intermédiaire du logiciel.

B = Capteur de lumière : ne doit pas être recouvert

C = Luminosité : fonctionnement de jour (soleil / butée droite) ou le réglage «indépendant de la luminosité».

D = Réglage

de la temporisation: s (à fond à gauche). En fonction du programme d'application utilisé, la temporisation se règle soit par logiciel soit au niveau de la vis de réglage.

E = Sensibilité : réglable en continu

14 **Orienter l'ARGUS :**

Orienter la tête du détecteur sur la zone à surveiller (il faut changer de sens quand on arrive en butée) et vérifier en parcourant la zone de détection depuis le bord (cf. 3) si l'ARGUS met bien le consommateur et le témoin de fonctionnement sous tension.

15 Réglage de sensibilité :

La sensibilité se règle en continu dans un domaine s'étendant jusqu'à 16 m maximum.

16 Réglage de luminosité :

Le seuil de luminosité se règle en continu dans une plage d'environ 3 lux à 1000 lux. En fonctionnement de jour (le soleil), l'ARGUS réagit à tous les mouvements, quelle que soit la luminosité ambiante. En fonctionnement de nuit (la lune), l'ARGUS ne réagit qu'en dessous de 3 lux (obscurité).

17 Réglage de la temporisation:

Le réglage de la temporisation permet de régler le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté. En fonction du programme d'application chargé, le temps peut être réglé par le logiciel entre 3 secondes et 152 heures ou, directement sur l'ARGUS, en 6 niveaux de 1 seconde env. à 8 minutes env.



Remarque :

Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur crépusculaire est ignoré. En fonction des paramètres réglés dans le logiciel, chaque mouvement détecté peut prolonger la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met plus hors circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et prolonge ainsi la temporisation.

18 Occultation de segments de zone :

Les quatre caches fournis destinés au masquage de zones permettent de supprimer de la zone de détection des sources de perturbation ou des zones que l'on ne souhaite pas surveiller.

① Placez les caches très exactement sur les zones de la tête que vous souhaitez masquer lors de la surveillance.



② B = capteur crépusculaire
Le capteur crépusculaire sur la zone avant ne doit pas être recouvert, cela peut réduire la sensibilité lumineuse.

Caractéristiques techniques :

Tension nominale :	24 V C.C. (+6 V / -4 V)
Raccordement au bus:	par bornier
Consommation :	env. 7 mA
Zone de détection :	220°
Portée :	maxi 16 m
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	112 avec 448 segments de commutation
Hauteur d'installation minimum :	1,7 m
Hauteur d'installation conseillée :	2,5 m
Sensibilité :	réglable en continu (cf. 15).
Capteur de lumière :	réglable en continu depuis l'extérieur d'env. 3 lux à env. 1000 lux (cf. 16)
Temporisation :	6 durées réglables depuis l'extérieur, d'env. 1 s à env. 8 min (cf. 17)
Programmation :	capteur magnéto-sensible pour l'affectation de l'adresse physique
Éléments d'affichage:	DEL rouge pour contrôle de la programmation DEL rouge pour l'affichage de fonction
Orientation de la tête du capteur (cf. 14):	
Installation au mur :	9° vers le haut, 24° vers le bas, 12° vers la droite ou vers la gauche, ±12° axialement
Installation au plafond :	4° vers le haut, 29° vers le bas, 25° vers la droite ou vers la gauche, ±8,5° axialement
Classe de protection :	IP 55 dans un angle d'inclinaison entre 15° et 90° (cf. 6)
Température ambiante:	-25 °C jusqu'à +55 °C
Directives européennes :	conforme à la directive basse tension 73/23/CEE, conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE

INSTABUS-ARGUS 220 Connect

Artikelnr. 6315 19 (polarwit) / 6315 69 (aluminium) / 6315 15 (donkerbruin)

- 1 De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.
 - A = Binnenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van 4 m.
 - B = Middelste veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 9 m x ca. 18 m.
 - C = Buitenste veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 16 m x ca. 28 m.

Montage



Levensgevaar door elektrische stroom:

alle werkzaamheden aan het apparaat mogen alleen door vakkundige elektriciens worden uitgevoerd. De landspecifieke voorschriften alsmede de geldende EIB-richtlijnen dienen te worden nageleefd.

- 2
 - A = Montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m.
(op een vaste en vlakke ondergrond)
 - B = Afstand tot optische storingsbronnen: ca. 5-6 m.
 - C = als de in te schakelen lichtbron zich in het detectiebereik van de ARGUS bevindt, dient een afstand van minimaal 5 m in acht te worden genomen. Lamp **niet onder** maar boven de ARGUS monteren. Verder de segmenten voor de afdekking gebruiken (zie 18).
- 3 Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.
- 4 **Beschermde montageplaats:**

De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 55. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).

**Let op!**

Bij verkeerde montage kan de ARGUS worden beschadigd door binnendringend condenswater. De ARGUS dus altijd met de kogel naar beneden monteren.

5 Aanbrengen van meerdere ARGUS-exemplaren:

Voor een bewaking zonder hiaten dient men ervoor te zorgen dat de stralenbundels van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.

6 Wand- / plafondmontage:

Voor de plafondmontage dient men de sensorkop te draaien zoals aangegeven (aan de eindaanslagen de draairichting veranderen).

- ① Draai de sensorkop tot aan de aanslag naar boven.
- ② Draai de sensorkop daarna met de wijzers van de klok mee tot aan de aanslag.
- ③ De sensorkop vervolgens uitlijnen.

**Let op!**

Bij verkeerde montage kan de ARGUS worden beschadigd door condenswater.

- ARGUS bij schuine plafonds alleen met de kogel naar beneden monteren, zodat het condenswater kan afvloeien.
- ARGUS in een hellingshoek tussen 15° tot 90° monteren. Daarboven is de beschermingsgraad van IP 55 niet meer gewaarborgd.

7 Bevestiging aan binnen-/buitenhoeken of vaste pijpen:

Met het montagehoekstuk art.-nr. 5652 91 / 92 / 93 (optioneel toebehoren) kan de ARGUS in binnen-/buitenhoeken of aan vaste pijpen worden bevestigd. De aansluitleiding kan van achter door het montagehoekstuk in het apparaat worden geleid.

8 Bevestiging wandaansluitdoos:

Om een van boven komend netsnoer via de achterkant in het apparaat te steken, kunnen er vier afstandhouders op de wandaansluitdoos worden gezet.

- A** Aansluiting van de aansluitkabel via de achterkant: bijgeleverde rubberen huls over de ontmantelde kabel schuiven.

- B** Aansluitkabel via de onderkant insteken:
- bijgeleverde rubberen inzetstuk overeenkomstig de snoerdikte opensnijden
 - rubberen inzetstuk in de wandaansluitdoos plaatsen
 - aansluitkabel doorschuiven

De wandaansluitdoos met de bijgeleverde schroeven op de geplande plaats monteren.

9

Elektrische aansluiting:

De afgestripte busleidingen worden in de gekenmerkte klemmen gestoken (afstriplengte 14 mm). Een "doorbedrading" naar andere INSTABUS-onderdelen is toegestaan.

Let op een juiste poling!

- De rode busleiding (+) wordt in de klem "+" gestoken.
- De zwarte busleiding (-) wordt in de klem "-" gestoken.

10

Monteren van het ARGUS-bovenstuk:

- ① Na de aansluiting wordt het ARGUS-bovenstuk op de aansluitdoos geplaatst en bevestigd met de twee bijgevoegde schroeven. Door de schroeven vast te draaien, wordt de elektrische verbinding tussen het klemblok en de pinnen automatisch tot stand gebracht.
- ② De schuifkap op de markeringen zetten en omlaag schuiven.

Ingebruikneming

11

Functionele- en bedieningselementen:

De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd onder de schuifkap. Voor het openen wordt de plaat tot de voelbare aanslag omhoog geschoven en weggetrokken. De ingestelde waarden kan men aan de hand van de pijlpositie aflezen.

12**Programmering:**

A = Het fysieke adres en de applicatie met de EIB software-tool "ETS 2" in de ARGUS laden.

B = Programmeerbereik voor magneet. Om het fysieke adres toe te wijzen, de magneet (programmeermagneet art.nr. 6391 90) over het daartoe bestemde programmeerbereik leiden.

C = Programmeer-LED (rood). Tijdens het toewijzen brandt de rode LED. Deze gaat weer uit wanneer het fysieke adres succesvol is geladen.

13**ARGUS instellen voor functietest:**

A = controlelampje: brandt bij elke waargenomen beweging. De LED kan in- en uitgeschakeld worden met behulp van de software.

B = lichtsterktesensor: mag niet worden afgedekt

C = lichtsterkte: dagstand (zonnelymbolletje/aanslag rechts) of met de software de instelling "lichtsterkte-onafhankelijk" kiezen.

D = tijdsinstelling: 1 sec. (linksom draaien). Afhankelijk van het applicatieprogramma wordt de tijd ingesteld met behulp van de software of met de stelschroef.

E = gevoeligheid: variabel in te stellen

14**ARGUS afstellen:**

De sensorkop afstellen op het te controleren bereik (de draairichting kan worden gewijzigd bij de eindaanslagen) en door vanaf de rand in het controlebereik te stappen controleren (zie **3**) of de ARGUS de gebruiker en het controlelampje inschakelt.

15**Instellen van de gevoeligheid:**

de gevoeligheid kan variabel worden ingesteld met een reikwijdte van max. 16 m

16

Instellen van de lichtsterkte:

De lichtsterktedrempel kan traploos worden ingesteld op een waarde tussen ca. 3 lux en 1000 lux. In de dagstand (zonnelymbolletje) schakelt de ARGUS bij elke beweging, onafhankelijk van de lichtsterkte buiten.

In de nachtstand (maansymbolletje) reageert de ARGUS pas bij een lichtsterkte van minder dan 3 lux (duisternis).

17

Tijdsinstelling:

Met de tijdsinstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten verbruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging. Afhankelijk van het geladen applicatieprogramma wordt de tijd ingesteld met de software (traploos tussen 3 seconden en 152 uur) of op de ARGUS zelf (in 6 stappen van ca. 1 seconde tot ca. 8 minuten).



Opmerking:

Nadat de verbruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd. Afhankelijk van de parameterinstellingen van de software kan elke waargenomen beweging de inschakeltijd opnieuw van voren af aan laten beginnen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurend bewegingen waar en verlengt hij de tijdsduur.

18

Uitschakelen van afzonderlijke bereiken:

Dankzij de vier bijgeleverde segmenten voor de afdekking kunnen ongewenste zones en storingsbronnen uit het detectiebereik worden verwijderd.

- ① Plaats de segmenten nauwkeurig op die bereiken van de sensor, die van de bewaking moeten worden afgezonderd.



- ② B = schemeringssensor
De schemeringssensor in het frontale bereik mag niet door segmenten worden afgedekt, omdat anders de lichtgevoeligheid wordt gereduceerd.

Technische gegevens:

Nominale spanning:	DC 24 V (+6 V / -4V)
Aansluiting op bus:	via aansluitklem
Stroomverbruik:	ca. 7 mA
Detectiebereik:	220°
Reikwijdte:	max. 16 m
Aantal niveaus:	7
Aantal zones:	112 met 448 schakelsegmenten
Minimale montagehoogte:	1,7 m
Aanbevolen montagehoogte:	2,5 m
Gevoeligheid:	variabel instelbaar (zie. 15)
Lichtcel:	variabel van buitenaf instelbaar, van ca. 3 Lux tot ca. 1000 Lux. (zie 16)
Tijd:	in 6 trappen van buitenaf instelbaar, van ca. 1 sec. tot ca. 8 min. (zie 17).
Programmering:	magneetgevoelige sensor voor de toewijzing van het fysieke adres
Weergave-elementen:	rode LED voor programmeercontrole rode LED voor controlelampje
Instelmogelijkheden van de sensorkop (zie 14):	
Wandmontage:	9° naar boven, 24° naar beneden, 12° rechts/links, ±12°axiaal
Plafondmontage:	4° naar boven, 29° naar beneden, 25° rechts/links, ±8,5°axiaal
Beschermingsgraad:	IP 55 bij een hellingshoek van 15° tot 90° (zie 6)
Omgevingstemperatuur:	-25 °C tot max. +55 °C
EG-richtlijnen:	laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG, EMV-richtlijn 89/336/EEG

INSTABUS-ARGUS 220 Connect

Art. n° 6315 19 (blanco polar) / 6315 69 (aluminio) / 6315 15 (Marrón oscuro)

- 1** Los radios de acción indicados se refieren a unas circunstancias de entorno de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 metros, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.
- A = Zona interior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 4 metros aproximadamente.
- B = Zona central de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 9 x 18 metros aproximadamente.
- C = Zona exterior de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 16 x 28 metros aproximadamente.

Montaje



Peligro de muerte por descarga eléctrica:

Todas las actividades relacionadas con el aparato deben ser realizadas exclusivamente por electricistas. Debe tener en cuenta las disposiciones específicas de su país así como las directivas EIB.

- 2** A = Altura de montaje: entre 2 y 3 metros (altura óptima: 2,5 metros) (se ha de realizar sobre una base fija y plana)
- B = Distancia a fuentes ópticas de perturbación: 5 - 6 metros aproximadamente.
- C = La luz encendida se encuentra en el área de detección del dispositivo ARGUS, no se debe sobrepasar una distancia mínima de 5 m. La lámpara **no se debe** montar a menor altura que el dispositivo ARGUS sino por encima del mismo.
Puede utilizar los segmentos de obturación (véase **18**).
- 3** Para una detección óptima del movimiento, el montaje se debe realizar lateralmente a la dirección del movimiento previsto.

4

Lugar de montaje protegido:

El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 55. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos solares (por ejemplo, las gotas de lluvia que resbalen sobre el cristal pueden ser la causa de que se active el detector de movimiento).

**Atención**

Si se monta mal el aparato, puede entrar agua en el ARGUS y dañarlo. Monte siempre el ARGUS exclusivamente con la esfera hacia abajo.

5

Instalación de varios detectores ARGUS:

Para que exista una vigilancia completa es preciso garantizar que se superpongan las superficies barridas por las radiaciones de cada uno de los detectores de movimiento instalados.

6

Montaje en la pared / en el techo:

Si se monta en el techo, la cabeza sensora debe girarse como se indica (se debe cambiar el sentido de giro en los topes finales).

- ① Gire la cabeza sensora hacia arriba hasta que ajuste .
- ② A continuación gire la cabeza sensora en sentido horario hasta el final.
- ③ Retire la cabeza sensora.

**Atención**

Si el ARGUS se monta incorrectamente el agua condensada puede dañarlo.

- En techos inclinados, monte ARGUS con la esfera siempre hacia abajo, para que el agua condensada pueda resbalar.
- El ARGUS debe montarse con un ángulo de inclinación entre 5° y 90°. De otro modo, el grado de protección IP 55 no se podrá garantizar.

7 Montaje en ángulos interiores/exteriores/tubos fijos:

El soporte especial para montaje en ángulos art. n° 5652 91 / 92 / 93 (accesorio opcional) permite la instalación del ARGUS en ángulos interiores, exteriores o tubos fijos. El cable de conexión se conecta por la parte posterior del ARGUS, a través del accesorio.

8 Sujeción de la caja de conexión de pared:

Para introducir un cable de conexión que venga de arriba en la parte trasera del aparato se pueden colocar cuatro distanciadores sobre la caja de conexiones.

- A** Introducir el cable de conexión por detrás: Empuje las boquillas de goma a través del cable de conexión.
- B** Introducir el cable de conexión por debajo:
 - Corte la pieza de goma que se adjunta conforme al grosor del cable.
 - Instale la pieza de goma en la caja de conexiones de la pared.
 - Pase el cable de conexión a través de la pieza de goma.

Monte la caja de conexiones de pared en el lugar previsto con los tornillos que se adjuntan.

9 Conexión eléctrica:

Los cables del bus sin aislamiento se conectan a la borna rotulable (longitud sin aislamiento 14 mm). Es posible la continuación del cable del bus desde la borna hacia otros elementos de bus.

Observe que la polarización sea correcta!

- El conductor rojo (+) se conecta en la borna de positivo " + " .
- El conductor negro (-) se conecta en la borna de negativo " - " .

10 Montaje de la parte superior del ARGUS:

- ① Una vez realizada la conexión, la parte superior del ARGUS se coloca sobre el cajetín de conexión y se sujeta por medio de dos tornillos que se adjuntan al apretar los tornillos. Se genera automáticamente una conexión eléctrica de los bornes a las clavijas.
- ② Colocar la placa cobertora sobre las marcas y encajarla hacia abajo.

Puesta en marcha

11 Elementos de funcionamiento y mando:

Los elementos de control del ARGUS se encuentran protegidos debajo de la placa cobertora. Para abrir la placa se la eleva hasta el tope perceptible y luego se la desmonta. Los valores ajustados se pueden leer mediante la posición de la flecha.

12 Programación:

A = Se carga la dirección física y la aplicación por medio del software herramienta EIB "ETS 2".

B = Campo de programación para el imán. Para asignar la dirección física, hay que pasar el imán (imán de programación, Art. n° 6391 90) sobre el campo de programación previsto a tal efecto.

C = Diodo de programación (rojo). El diodo rojo se mantiene encendido durante la asignación de la dirección y se apaga cuando la dirección física se ha cargado con éxito.

13 Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:

A = Indicación de funcionamiento: se ilumina cada vez que se detecta cualquier movimiento. El diodo se puede conectar o desconectar por medio del software.

B = Sensor de luminosidad: no se debe cubrir

C = Luminosidad: Para funcionamiento en el día (símbolo de sol/tope derecho) o bien seleccione por medio del software el ajuste "Independiente de la claridad".

D = Ajuste de tiempo: 1 seg. (tope izquierdo): El tiempo se ajusta en el software o por medio del tornillo de ajuste, dependiendo del programa de aplicación.

E = Sensibilidad: ajuste continuo

14 Orientación del ARGUS:

La cabeza del sensor se ha de orientar hacia la zona que se desea vigilar (en los topes finales se cambiará el sentido de giro) y se comprobará si, al entrar desde fuera en la zona de vigilancia (véase el apartado **3**), el detector ARGUS conecta el terminal de consumo correspondiente y enciende la luz que indica el funcionamiento.

15 Ajuste de la sensibilidad:

Se puede ajustar la sensibilidad de manera continua en un rango de hasta máx. 16 metros.

16 Ajuste del la luminosidad:

El umbral de luminosidad se puede ajustar continuamente en un margen comprendiendo entre 3 lux y 1000 lux. En el funcionamiento con luz diurna (símbolo del sol), el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior. En el funcionamiento nocturno (símbolo de la luna), el detector ARGUS no reacciona mientras la luminosidad no sea inferior a 3 lux (obscuridad).

17 Ajuste del tiempo:

Con el ajuste del tiempo se puede regular el «tiempo de funcionamiento posterior» de los terminales de consumo conectados al detector. Esta duración de funcionamiento se inicia con el último movimiento detectado. Dependiendo del programa de aplicación que se haya cargado, el tiempo se puede regular de forma continua entre 3 segundos y 152 horas en el software, o bien realizar el ajuste en el ARGUS en 6 escalones desde 1 segundo hasta 8 minutos aproximadamente.



Observación:

Una vez puesto en marcha el terminal de consumo conectado al ARGUS, el sistema ignora al conmutador de crepúsculo. Cada movimiento registrado puede hacer que se inicie de nuevo el transcurso del tiempo, dependiendo de los ajustes que se hayan realizado con los parámetros. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

18**Aislamiento de zonas individuales:**

Mediante los cuatro segmentos de obturación pueden taparse zonas no deseadas y evitar fuentes de perturbación que sean visibles en la zona de detección.

- ① Sitúe el segmento justo sobre el área de la cabeza sensora que debe eliminarse de la zona de vigilancia.



- ② B = Sensor crepuscular
El sensor crepuscular de la zona frontal no debe cubrirse, ya que se reduciría la sensibilidad de la detección de luminosidad.

Datos técnicos:

Tensión de la red:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Conexión al bus de transmisión:	mediante el borne de conexión
Consumo de corriente:	aprox. 7 mA
Rango de vigilancia:	220°
Alcance:	máx. 16 m
Número de niveles:	7
Número de zonas:	112 con 448 segmentos de conmutación
Altura mínima de montaje:	1,7 m
Altura de montaje recomendada:	2,5 m
Sensibilidad:	ajuste continuo (véase. 15)
Fotosensor:	ajuste continuo desde el exterior, desde aprox.3 Lux hasta aprox. 1000 Lux. (véase 16)
Tiempo:	ajuste desde el exterior en 6 posiciones, desde aprox. 1 seg. hasta 8 min. aprox. (véase 17).
Programación:	sensor de sensibilidad magnética para la asignación de la dirección física
Elementos de indicación:	diodo rojo para el control de la programación diodo rojo para la indicación de la función
Posibilidades de ajuste de la cabeza del sensor (véase 14):	
Montaje de pared:	9° hacia arriba, 24° hacia abajo, 12° a la derecha o a la izquierda, ±12° axialmente
Montaje en el techo:	4° hacia arriba, 29° hacia abajo, 25° a la derecha o a la izquierda, ±8,5° axialmente

Clase de protección	IP 55 con ángulo de inclinación comprendido entre 15° y 90° (véase ⑥)
Temperatura ambiente:	de -25 °C a +55 °C
Normativa CE:	Cumple la directiva comunitaria sobre baja tensión 73/23/CCE, Cumple la directiva de compatibilidad electromagnética 89/336/CCE

INSTABUS-ARGUS 220 Connect

Articolo No. 6315 19 (bianco polare) / 6315 69 (alluminio) /
6315 15 (marrone scuro)

- 1** I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.
- A = Zona interna di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 4 m.
- B = Zona mediana di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 9 m x 18 m.
- C = Zona esterna di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 16 m x 28 m.

Montaggio



Pericolo di vita da corrente elettrica:

tutti gli interventi sull'apparecchio possono essere effettuati solo da tecnici elettricisti specializzati. Osservare la normativa nazionale e le direttive EIB vigenti.

- 2** A = Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m.
(Su base solida e piana)
- B = Distanza verso fonti di disturbo ottico: circa 5-6 m.
- C = se la lampada collegata si trova nella zona di copertura di ARGUS, non superare una distanza minima di 5 m. **Non** montare la lampada **sotto** bensì sopra ARGUS. In caso contrario utilizzare i segmenti per l'ombreggiamento (vedasi **18**).
- 3** Effettuate il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.

4

Posto di installazione protetto:

L'ARGUS è dotato di classe di protezione IP 55. Al fine di evitare che l'illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l'ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del possibile, dalla pioggia e dall'influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scorrono sulla lente possono provocare scatti imprevisti del rilevatore di presenza).

**Attenzione**

In caso di montaggio errato, può penetrare acqua all'interno di ARGUS danneggiandolo. Montare ARGUS sempre e soltanto con la lente rivolta verso il basso.

5

Installazione di diversi ARGUS:

Al fine di garantire un controllo senza punti di discontinuità, bisogna fare attenzione che i coni di radiazione dei singoli apparecchi si sovrappongano.

6

Montaggio a muro/a soffitto:

Eseguendo il montaggio a soffitto, ruotare la testa del sensore come indicato (invertire il senso di rotazione sulle battute d'arresto).

- ① Ruotare la testa del sensore verso l'alto fino all'arresto.
- ② Quindi ruotare la testa del sensore in senso orario fino all'arresto.
- ③ Regolare la testa del sensore.

**Attenzione**

In caso di montaggio errato, può penetrare condensa all'interno di ARGUS danneggiandolo.

- In caso di soffitto inclinato, montare ARGUS sempre e solo con la lente rivolta verso il basso, affinché la condensa possa defluire.
- Montare ARGUS con un'inclinazione compresa tra 15° e 90°. Per angolazioni che non rientrano in questo intervallo non è più garantita la classe di protezione IP 55.

7 Montaggio su angoli rientranti / sporgenti o su tubi fissi:

Lo speciale supporto di montaggio ad angolo art. n° 5652 91 / 92 / 93 (optional) consente il montaggio di ARGUS su angoli rientranti e sporgenti o su tubi fissi. Per il collegamento elettrico si inserisce il cavo da dietro attraverso il supporto di montaggio.

8 Fissaggio della cassetta di connessione a parete:

Per inserire un cavo di allacciamento proveniente dall'alto nella parte posteriore dell'apparecchio, è possibile utilizzare quattro distanziatori sulla cassetta di connessione a parete.

- A** Introdurre il cavo di allacciamento da dietro: far scivolare gli anellini di gomma in dotazione sopra il cavo di allacciamento denudato.
- B** Introdurre il cavo di allacciamento dal basso:
- tagliare l'inserto di gomma in dotazione a seconda dello spessore del cavo
 - inserire l'inserto di gomma nella cassetta di connessione a parete
 - spingere il cavo di allacciamento

Montare la cassetta di connessione a parete nel punto previsto con le viti fornite in dotazione.

9 Allacciamento elettrico

Inserire i cavi di allacciamento spelati nei morsetti contrassegnati (lunghezza della spelatura: 14 mm). È consentito il "cablaggio passante" verso altri utenti INSTABUS.

Attenzione al corretto collegamento delle polarità!

- Inserire il cavo di allacciamento rosso (+) nel morsetto "+".
- Inserire il cavo di allacciamento nero (-) nel morsetto "-".

10 Montaggio della parte superiore dell'ARGUS

- ① Dopo aver eseguito l'allacciamento, si attacca la parte superiore dell'ARGUS alla cassetta di connessione, fissandola poi con le due viti in dotazione. Con l'avvitamento avviene un collegamento elettrico automatico dalla morsettiera ai perni.
- ② Disponete la lastra di rivestimento in corrispondenza dei punti contrassegnati e conducetela verso il basso.

Messa in funzione

11 Elementi di funzione e di comando:

Gli elementi di comando di ARGUS sono disposti sotto la lastra di rivestimento protettiva. Per aprirla, spingete la lastra verso l'alto fino alla battuta quindi rimuovetela. I valori impostati si possono leggere in corrispondenza della posizione della freccia.

12 Programmazione:

A = Caricate nell'ARGUS l'indirizzo fisico e l'applicazione con il software EIB-Tool "ETS 2".

B = Settore di programmazione per il magnete. Al fine di assegnare l'indirizzo fisico, fate passare un magnete (magnete di programmazione, Art. No. 639190) attraverso il previsto settore di programmazione.

C = LED di programmazione (rosso). Durante il processo di assegnazione di indirizzo fisico si illumina il LED rosso. Questo LED si spegne poi, non appena l'assegnazione di indirizzo fisico risulta ultimata con successo.

13 Impostazione di ARGUS per la prova di funzionamento:

A = Indicatore di funzionamento: si illumina ogni volta che viene rilevato un movimento. Il LED si può inserire e disinserire tramite il software.

B = Sensore di luminosità: non si deve coprire

C = Luminosità: funzionamento diurno (simbolo del sole/battuta d'arresto a destra) oppure selezionare nel software l'impostazione "Indipendente dalla luminosità".

D = Temporizzazione: 1 sec. (battuta d'arresto a sinistra). A seconda del programma dell'applicazione, il tempo viene impostato con il software oppure azionando l'apposita vite di regolazione.

E = Sensibilità: regolabile in continuo

14 Regolazione dell'ARGUS:

Regolate la testa del sensore in direzione del settore da controllare (alle battute di arresto bisogna cambiare senso di rotazione) e passando dal margine nel settore da controllare (vedasi **3**) accertatevi che l'ARGUS attivi l'utilizzo e l'indicatore di funzionamento.

15 Impostazione della sensibilità:

La sensibilità si può regolare in continuo per una zona di max. 16 m.

16 Impostazione di luminosità

La soglia di luminosità si regola circa 3 Lux fino a 1000 Lux. Nel caso di funzionamento diurno (simbolo del sole) ARGUS si inserisce in occasione di ogni movimento, quale che sia il grado di luminosità esterna. Nel caso di funzionamento notturno (simbolo della luna) ARGUS reagisce solo sotto il valore di 3 Lux (oscurità).

17 Temporizzazione:

Quando si imposta il tempo si può regolare il tempo di "continuazione dopo disinserimento" per il funzionamento degli utilizzi allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento. A seconda del programma dell'applicazione caricata, il tempo di inserimento si può impostare con il software (in continuo dai 3 secondi alle 152 ore) oppure sull'ARGUS stesso (su 6 diversi gradi, da circa 1 secondo fino a circa 8 minuti).



Nota:

Dopo che è stato inserito l'utilizzo, l'interruttore crepuscolare viene ignorato. A seconda delle impostazioni dei parametri del software, ogni rilevamento di movimento può far iniziare dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l'ARGUS rileva continuamente dei nuovi movimenti e prolunga in tal modo il periodo di inserimento.

18**Oscuramento di singole porzioni:**

I quattro segmenti per l'ombreggiamento forniti in dotazione permettono di escludere le zone e le fonti di disturbo indesiderate dal campo di rilevamento.

- ① Posizionare i segmenti esattamente sui settori della testa del sensore che devono essere esclusi dal controllo.



- ② B = sensore crepuscolare
I segmenti non devono coprire il sensore crepuscolare nel settore anteriore, poiché altrimenti si riduce la sensibilità alla luce.

Dati tecnici:

Tensione nominale:	c.c. 24 V (+6 V / -4 V)
Allacciamento al bus:	tramite morsetto di allacciamento
Corrente assorbita:	circa 7 mA
Angolo di rilevamento:	220°
Portata:	max. 16 m
Numero delle zone di rilevamento piane:	7
Numero delle zone:	112 divise in 448 settori di collegamento
Altezza di montaggio minima:	1,7 m
Altezza di montaggio consigliata:	2,5 m
Sensibilità :	regolabile in continuo (vedasi 15)
Sensore della luce:	regolabile dall'esterno, da circa 3 lux fino a circa 1000 lux.(vedasi 16)
Temporizzazione:	regolabile in 6 intervalli dall'esterno, da circa 1 sec. fino a circa 8 min.(vedasi 17)
Programmazione:	sensore con sensibilità magnetica per l'assegnazione dell'indirizzo fisico
Elementi di visualizzazione:	LED rosso per controllo di programmazione LED rosso per indicazione di funzioname .
Regolazione della testa del sensore (vedasi 14):	
Montaggio a muro:	9° verso l'alto, 24° verso il basso, 12° a destra/a sinistra, ±12° assialmente
Montaggio a soffitto:	4° verso l'alto, 29° verso il basso, 25° a destra/a sinistra, ±8,5° assialmente
Grado di protezione:	IP 55 con un'inclinazione compresa tra 15° e 90° (vedasi 6)

Temperatura di ambiente:	-25°C fino a +55°C
Direttive CE:	a norma della direttiva per basse tensioni 73/23/EWG e della direttiva EMV 89/336/EW

INSTABUS-ARGUS 220 Connect

Artikelnr. 6315 19 (polarvit) / 6315 69 (aluminium) / 6315 15 (mörkbrasiliansk)

- 1 De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och ska därför betraktas som riktvärden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.
 - A = Inre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radie på 4 m.
 - B = Mittre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 9 m x ca 18 m.
 - C = Yttre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 16 m x ca 28 m.

Montering



Livsfara, elektrisk ström:

Montering och inkoppling av el får endast utföras av behörig elektriker. Nationella föreskrifter ska följas.

- 2
 - A = Monteringshöjd mellan 2 m och 3 m; optimalt 2,50 m. (På fast och jämnt underlag)
 - B = Avstånd mellan optiska störkällor: ca 5-6 m.
 - C = Om den kopplade lampan befinner sig inom ARGUS detekteringsområdet bör ett avstånd på minst 5 m inte underskridas. Montera **inte** lampan **under** ARGUS utan ovanför ARGUS. Annars ska skuggningssegmenten användas (se 18).
- 3 Montera vid sidan av passeringsriktningen för optimal rörelsedetektering.
- 4 **Skyddad monteringsplats**
ARGUS har skyddstyp IP 55. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, ska ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t.ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplar).

**Observera!**

Vid felaktig montering kan vatten tränga in i ARGUS och förorsaka skador. Montera alltid ARGUS med sensorhuvudet nedåt.

5**Montering av flera ARGUS:**

För att det inte ska finnas några luckor i detekteringen, måste man se till att strålgången hos respektive rörelsevakt överlappar den närmast intilliggande.

6**Vägg- / takmontering:**

För takmontering ska sensorhuvudet vridas som angivet (vid ändanslagen ska rotationsriktningen bytas).

- ① Vrid sensorhuvudet uppåt till det tar stopp anslaget.
- ② Vrid därefter sensorhuvudet medurs till det tar stopp anslaget.
- ③ Rikta in sensorhuvudet.

**Observera!**

Vid felaktig montering kan ARGUS skadas av kondensvatten.

- Om taket lutar ska ARGUS alltid monteras med sensorhuvudet nedåt, så att kondensvattnet kan rinna av.
- Montera ARGUS med en lutningsvinkel på mellan 15° och 90°. Om den vrids utanför dessa områden, kan kaplingsklassen IP 55 inte längre garanteras.

7**Fastsättning på inner-/ytterhörn eller stationära rör:**

Med hjälp av monteringsvinkeln artikelnr. 5652 91 / 92 / 93 (alternativt tillbehör) kan ARGUS fastsättas på inner-/ytterhörn eller stationära rör. Anslutningsledningen kan föras in i apparaten bakifrån genom monteringsvinkeln.

8**Fastsättning vägganslutningsdosa:**

För att bakifrån föra in en uppifrån kommande anslutningskabel i apparaten, applicera fyra distansbitar på vägganslutningsboxen.

- A** Införing av anslutningskabeln bakifrån: Skjut medföljande tätningshylsa över den skalade anslutningskabeln.

- B** Införing av anslutningskabeln nedifrån:
- Skär upp medföljande tätningshylsa så att den passar kabelns tjocklek
 - Sätt i tätningshylsan i vägganslutningsboxen
 - Skjut igenom anslutningskabeln.

Montera vägganslutningsboxen med de medföljande skruvarna på härför avsett ställe

9 Elektrisk anslutning:

De avskalade bussledningarna ska sättas in i de därtill markerade klämmorna (avskalningslängd 14 mm). Det är tillåtet att vidarekoppla till andra INSTABUS-deltagare.

Observera rätt poler!

- Sätt den röda bussledningen (+) i klämman "+".
- Sätt den svarta bussledningen (-) i klämman "-".

10 Montering av ARGUS överdel:

- ① När ARGUS anslutits på rätt sätt sätts överdelen till ARGUS in i anslutningsdosan och görs fast med två medföljande skruvar. Den elektriska förbindningen från uttagsblocket till stiften upprättas automatiskt vid fastskruvandet.
- ② Placera täckåpan på markeringarna och för den nedåt.

Driftsättning

11 Inställningsskruvar:

ARGUS manöverelement sitter skyddade under täckåpan. Öppna kåpan genom att skjuta upp den till det kännbara anslaget och dra av den. De inställda värdena kan läsas av med hjälp av pilställningarna.

12 Programmering:

- A = Ladda in den fysiska adressen och tillämpningen med hjälp av EIB-Tool-Software "ETS 2" i ARGUS.
- B = Programmeringsområde för magnet. Vid tilldelningen av den fysiska adressen för man en magnet (programmeringsmagnet artikelnummer 6391 90) över det härför avsedda programmeringsområdet.

C = Programmerings-LED (röd). Under tilldelningen lyser denna LED. Den släcks åter när den fysiska adressen har laddats korrekt.

13 **Inställning av ARGUS för funktionstest:**

A = Funktionsindikering: lyser vid varje detekterad rörelse. Denna LED kan slås på eller av via programvaran.

B = Ljusstyrkesensor: får inte täckas över

C = Ljuskänslighet: dagdrift (solsymbolen/högeranslag) eller välj inställningen "ljusintensitetsoberoende" i programvaran.

D = Tidsinställning: 1 sek. (vänster stopp). Beroende på tillämpningsprogrammet ställs tiden in antingen i programvaran eller med inställningsskruven.

E = Känslighet: steglös inställning

14 **Inriktning av ARGUS:**

Rikta in sensorhuvudet efter övervakningsområdet (vridriktningen skiftas vid ändstoppen) och kontrollera om ARGUS kopplar förbrukaren och funktionsindikeringen genom att gå in i övervakningsområdet från kanten (se 3).

15 **Inställning av känsligheten:**

Känsligheten kan ställas in steglöst inom ett område på upp till max. 16 m.

16 **Inställning av ljuskänslighet:**

Ljuskänsligheten kan steglöst ställas in från ca 3 lux till 1000 lux. I dragdrift (solsymbol) kopplar ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse. I nattdrift (månsymbol) reagerar ARGUS först under 3 lux (mörkernivå).

17**Tidsinställning:**

Eftergångstiden" för den anslutna användaren kan ställas in med dennes tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senast detekterade rörelsen. Beroende på det inladdade tillämpningsprogrammet ställs tiden in antingen i programvaran (steglöst mellan 3 sekunder och 152 timmar) eller direkt på ARGUS (i 6 steg från ca 1 sekund till ca 8 minuter).

**Observera:**

Efter inkopplingen av användaren ignoreras skymningsreläet. Beroende på parameterinställningarna i programvaran kan varje registrerad rörelse på nytt starta tidmätningen från noll. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

18**Uteslutning av vissa områden:**

Med hjälp av de fyra medföljande skuggningssegmenten kan oönskade zoner och störningskällor avbländas från registreringsområdet.

① Sätt segmenten exakt på de områden på sensorhuvudet, som ska avskärmas från övervakningen.



② B = Skymningssensor
Skymningssensorn i det främre området får inte skymmas av segment, eftersom ljuskänsligheten då försämras.

Tekniska data:

Nominell spänning:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Anslutning till buss:	via klämma
Strömförbrukning:	ca. 7 mA
Övervakningsområde:	220°
Räckvidd:	max. 16 m
Antal plan:	7
Antal zoner:	112 med 448 kopplingssegment

Lägsta monteringshöjd:	1,7 m
Rekommenderad monteringshöjd:	2,5 m
Känslighet:	kan steglöst ställas in (se 15)
Ljusavkännare:	kan steglöst ställas in utifrån, från ca. 3 Lux ill ca. 1000 Lux.(se 16)
Tid:	kan ställas in utifrån i 6 steg, från ca. 1 sek. till ca. 8 min. (se 17)
Programmering:	magnetkänslig sensor för tilldelning av den fysiska adressen
Indikeringsenheter:	röd LED för programmerings-kontrollgul röd LED för funktionsindikering
Sensorhuvudets inställningsmöjligheter (se 14):	
Väggmontering:	9° upp, 24° ned, 12° höger/vänster, ±12°axialt
Takmontering:	4° upp, 29° ned, 25° höger/vänster, ±8,5°axialt
Skyddstyp:	IP 55 vid en lutningsvinkel på mellan 15° och 90° (se 6)
Omgivningstemperatur:	-25 °C till +55 °C
EG-direktiv:	lågspänningsdirektiv 73/23/EEG, elektromagnetisk kompatibilitetsdirektiv 89/336/EEG



Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen
wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH & Co. KG
Systemlösungen für die Elektroinstallationstechnik

Service Center
Fritz-Kotz-Straße 8
Industriegebiet Bomig-West
D-51674 Wiehl
Telefon: +49(0) 2261 702 204
Telefax: +49(0) 2261 702 136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: <http://www.merten.de>

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Technische Auskünfte / InfoLine

Telefon: 0180 / 5 21 25 81 oder 0800 / 63 78 36 40
Telefax: 0180 / 5 21 25 82 oder 0800 / 63 78 36 30
E-Mail: infoline@merten.de